



Wenn Heilkraft in Rauch aufgeht

Die alten Römer sandten ihre Bitten an die Götter per fumum, durch Rauch, nach oben zum Himmel – diesem Ritual entstammt unser Wort für Parfüm. Räuchern gehört zu den ältesten medizinischen Anwendungen. Das langsame Verglühen verschiedener Kräuter verströmt Heilkraft und Entspannung, weil die Inhaltsstoffe der Pflanze in den Rauch übergehen. So wird geräuchertem Rosmarin eine nervenstärkende, Thymian eine antiseptische und Petersilie eine harmonisierende Wirkung zugeschrieben. Diese Kurse sind eine Einführung in die Räucherkunst: Kristin Peters, Expertin für Pflanzenheilkunde, gibt am 3.12. von 10 bis 18 Uhr einen Workshop über Räucherheilkunde in Berlin (Gebühr 95€, www.kristin-peters.de), Infos zum spirituellen Räuchern gibt es am 16.11. und 2.12. bei der Reiki-Meisterin Petra Stoepler in Essen (Gebühr: 15€, www.reiki-fengshui.de)